



SaarWirtschaft

Saarwirtschaft
Schwungvoll ins neue Jahr

Diesel
Besser als der Ruf!

EU-Datenschutzgrundverordnung
Was gibt es noch zu tun?

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



02/18

Der Weg vom Telefonbuchverlag zum **Medienhaus**

Anfang Januar 2018 verkündet der Herausgeber des niederländischen Telefonbuchs das Ende der gedruckten Version. Ist dies auch für Deutschland ein Zeichen? Mit welchen Mitteln sichert ein deutscher Verzeichnisverlag die Zukunft seines Unternehmens?

Ein Gespräch mit Annette Röser aus dem Vorstand der Rudolf Röser Verlag und Informationsdienste AG.



Annette Röser, Vorstandsmitglied der Rudolf Röser Verlag und Informationsdienste AG.

Foto: Rudolf Röser AG

genutzt werden, muss das sicherlich niemand fürchten. Für unser Haus geht es darum, die Verzeichnis-Informationen in der Form zur Verfügung zu stellen, die vom Markt gewünscht ist. Daher gibt es sowohl Das Telefonbuch als auch Das Örtliche gedruckt, im Internet, als Apps und als mobile Anwendungen.

Business News: Ihr Unternehmen hat seit Anfang diesen Jahres ein neues Logo. Was ist die Strategie hinter „Röser Medienhaus“?

Annette Röser: Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1965 ist Röser Partner des Mittelstands. Konkret ging und geht es darum, dass wir mittelständische Unternehmen bei allen Fragen zu ihrer optimalen Darstellung unterstützen. Wir schaffen somit Voraussetzungen für Kundengewinnung und -bindung

des Unternehmens. Dies geschieht heute über verschiedene Kanäle bzw. Medien.

Business News: Können Sie das bitte konkretisieren?

Annette Röser: Am Ende des Tages geht es darum, dass das Angebot eines mittelständischen Unternehmens, eines Dienstleisters, eines Handwerkers gefunden wird. Dies funktioniert natürlich immer noch über die Suche in den Verzeichnissen. Aber die Wege zu Anbietern und Angeboten sind heute vielfältiger geworden. Um gefunden zu werden, braucht man eine gut gemachte Website, die mobil optimiert ist. Das Röser Medienhaus erstellt Websites und bietet darüber hinaus verschiedene Services, mit denen die Website bekannt gemacht wird.

Business News: Das heißt, man kann über Sie auch andere Werbung als eine Anzeige oder einen Banner in Das Telefonbuch oder Das Örtliche veranlassen?

Annette Röser: Selbstverständlich. Wobei unser Ansatz noch umfassender ist. In einem ersten Schritt analysieren wir, wie das entsprechende Unternehmen bisher im Internet vertreten ist. Im Auftrag des Kunden vereinheitlichen wir dann bei über 30 führenden Suchmaschinen die Darstellung. Dies führt dazu, dass die Kunden weiter oben bei Google auf der Trefferliste stehen. Als Google Partner Unternehmen realisieren wir zudem Adword Kampagnen. Je nach Zielsetzung sind natürlich auch andere Online-Kampagnen, z. B. bei Facebook, möglich.

Business News: Das Problem für kleine und mittelständische Unternehmen ist, dass sie keine Zeit haben, sich intensiv mit den vielfältigen Marketing-Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Wie lösen Sie dieses Problem?

Annette Röser: Im persönlichen Beratungsgespräch mit unseren MediaberaterInnen

wird die Situation des Unternehmens analysiert, der Bedarf ermittelt. Die Experten vom Röser Medienhaus erarbeiten dann eine Strategie, die eine optimale Präsenz sichert – ohne dass der Unternehmer/die Unternehmerin sich mit den Details beschäftigen muss.

Business News: Wo kann man sich über das Angebot vom Röser Medienhaus informieren?

Annette Röser: Persönlich über unsere MediaberaterInnen. Der direkte Kontakt ist ein wichtiger Bestandteil unserer Philosophie. Unsere Ende November gelaunchte Website www.roeser-medienhaus.de verschafft zudem einen guten Eindruck. Auf der Website findet man auch kostenfreie Serviceangebote wie den digitalen Kundencheck, den Eintragungsservice, Business oder privat, bis hin zum Online-Terminservice. Natürlich kann über die Website auch der Besuch eines Mediaberaters angefragt werden.

Business News: Frau Röser, wir danken für das Gespräch.

Hintergrund

Annette Röser ist seit 1996 im Vorstand der Rudolf Röser Verlag und Informationsdienste AG mit Sitz in Karlsruhe. Das Unternehmen wurde 1965 als Fernsprechbuchverlag Rudolf Röser gegründet und verlegt in gemeinsamer Herausgeberschaft mit der Deutschen Tele Medien GmbH inzwischen 64 Verzeichnisse, darunter Das Telefonbuch Saarbrücken, Homburg Saar sowie 12 Ausgaben Das Örtliche im Saarland.

Energie SaarLorLux unterstützt zehn Projekte

Anmeldefrist bis 30. April 2018

Energie SaarLorLux unterstützt 2018 zehn Projekte im Saarland, die sich in besonderer Weise mit dem Zusammenleben von Menschen oder dem Schutz der Umwelt befassen. Hierfür stellt der Saarbrücker Energieversorger mit seinem Sozial- und Umweltfonds insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Auf www.energie-saarlorlux.com/sozialfonds kann die Anmeldung ab sofort erfolgen.

Eine Jury wird Anfang Mai über die Vergabe der Fördergelder entscheiden

„Wir geben mit dem Sozial- und Umweltfonds besonders kleineren Projekten eine Chance. Viele gute und wichtige Maßnahmen haben es schwer, Unterstützung zu erhalten, da sie durch die Raster der größeren Fördertöpfe fallen. Energie SaarLorLux

übernimmt mit der Förderung aus dem Sozial- und Umweltfonds Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben“, erklärt Joachim Morsch, Vorstandssprecher des Unternehmens. red.